

## Pharmazeutische Bedenken bei Antiepileptika – Dokumentation auf dem Rezept

Pharmazeutische Bedenken bestehen, wenn durch den Austausch auf ein Rabattarzneimittel bzw. auf eines der vier preisgünstigsten Arzneimittel oder einen preisgünstigen Import trotz zusätzlicher Beratung der Therapieerfolg oder die Arzneimittelsicherheit im konkreten Einzelfall gefährdet sind. Besonders bei Antiepileptika ist ein Austausch kritisch und gemäß Leitlinie<sup>1</sup> wird empfohlen, dass kein Herstellerwechsel erfolgen sollte. Das Rezept ist in einem solchen Fall mit der Sonder-PZN 02567024 und einer entsprechenden Kennziffer zu versehen – eine zusätzliche Begründung (Papierrezept: inkl. Datum/Unterschrift; E-Rezept: Dokumentation im Abgabedatensatz mit QES inkl. Datum und Unterschrift) ist zusätzlich erforderlich.\*

|                                |                  |                                      |  |
|--------------------------------|------------------|--------------------------------------|--|
| Krankenkasse bzw. Kostenträger |                  | AOK Rheinland/Hamburg                |  |
| Name, Vorname des Versicherten |                  | Ruhe                                 |  |
| Geburtsdatum                   |                  | 13.10.82                             |  |
| Wohnort                        |                  | Sachsenstr. 7<br>D 12345 Musterstadt |  |
| Kostenträgerkennung            | Versicherten-Nr. | Status                               |  |
| 104112105                      | B123456789       | 1                                    |  |
| Betriebsstätten-Nr.            | Arzt-Nr.         | Datum                                |  |
| 3456787900                     | 987654321        | 18.02.25                             |  |

  

|                               |                            |                |                    |                   |                       |        |
|-------------------------------|----------------------------|----------------|--------------------|-------------------|-----------------------|--------|
| BVG                           | Hilfs-<br>mittel-<br>stoff | Impf-<br>stoff | Spr.-St.<br>bedarf | Begr.-<br>Pflicht | Apotheken-Nummer / IK |        |
| 6                             | 7                          | 8              | 9                  |                   | +9876543+             |        |
| Zuzahlung                     |                            |                | Gesamt-Brutto      |                   |                       |        |
| 5 0 0                         |                            |                | 2 8 9 3            |                   |                       |        |
| Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr. |                            |                |                    |                   | Faktor                | Steuer |
| 0 2 5 6 7 0 2 4               |                            |                |                    |                   | 911                   | 0      |
| 1. Verordnung                 |                            |                |                    |                   |                       |        |
| 0 3 8 0 6 3 3 0               |                            |                |                    |                   | 1                     | 28,93  |
| 2. Verordnung                 |                            |                |                    |                   |                       |        |
| 3. Verordnung                 |                            |                |                    |                   |                       |        |

  

**Rp.** (Bitte Leerräume durchstreichen)

Lamotrigin Desitin quadro 100 mg  
Tabletten 100 St. N2 Desitin PZN  
03806330 >>Dj<<  
*Kein Austausch, da viertelbare Tabletten zur individuellen  
DosisEinstellung (Aufdosierung) erforderlich. Kein  
Austausch gem. Leitlinie! 18.02.25 C.D.*

Abgabedatum in der Apotheke

3456787900

Dr. Antje Hirn  
Fachärztin für Neurologie  
Beispielallee 13  
12345 Musterstadt  
Tel. 12345-678910  
A. Hirn

Unterschrift des Arztes  
Muster 16 (10.2014)

E-Rezept

Die Sonder-PZN 02567024 wird vor den verordneten Arzneimitteln in das Feld „Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.“ eingetragen.  
Das Feld „Steuer“ wird mit „0“ ausgefüllt.  
In das Feld „Faktor“ wird eine dreistellige Kennziffer zur Erklärung der Nichtabgabe des Rabattarzneimittels eingetragen:

- 8 = Sonstige Bedenken/Pharmazeutische Bedenken gegen das Rabattarzneimittel
- 9 = Sonstige Bedenken/Pharmazeutische Bedenken gegen das Rabattarzneimittel und die vier preisgünstigsten Arzneimittel **oder** gegen das Rabattarzneimittel und die preisgünstigen Importe

**Hinweis:** Bei E-Rezepten erfolgt die Dokumentation im Abgabedatensatz mit Bestätigung durch die qualifizierte elektronische Signatur.

### Vorgehen bei Pharmazeutischen Bedenken

- Durchlaufen der Abgabereihenfolge nach § 11 bis § 14 Rahmenvertrag, bis ein abgabefähiges Präparat gefunden ist, gegen das keine Bedenken bestehen
- Vorsicht:** Preisanker bei namentlicher Verordnung eines Arzneimittels beachten
- Begründung auf Rezept vermerken und abzeichnen (Datum, Kürzel)
- Sonderkennzeichen aufdrucken: 02567024 + Faktor 8 (Bedenken gegen Rabattarzneimittel) oder Faktor 9 (Bedenken gegen Rabattarzneimittel und die vier Preisgünstigsten bzw. preisgünstige Importe)

**Auf Papierrezept:** Handschriftliche Begründung der individuellen Pharmazeutischen Bedenken mit Datum und Unterschrift! **E-Rezept:** Dokumentation im Abgabedatensatz mit QES

\* Eine Retaxation aufgrund einer fehlenden Begründung oder eines fehlenden Sonderkennzeichens ist gemäß § 6 Abs. 2g3 Rahmenvertrag nicht zulässig.

<sup>1</sup> Holtkamp M\*, May TW\* (\*geteilte Erstautorenschaft), Berkenfeld R, Bien CG, Coban I, Knake S, Michaelis R, Rémi J, Seeck M, Surges R, Weber Y, et al. Leitlinie „Erster epileptischer Anfall und Epilepsien im Erwachsenenalter – Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie“, [https://register.awmf.org/assets/guidelines/030-041\\_S2k\\_Erster-epileptischer-Anfall-Epilepsien-Erwachsenenalter\\_2023-09.pdf](https://register.awmf.org/assets/guidelines/030-041_S2k_Erster-epileptischer-Anfall-Epilepsien-Erwachsenenalter_2023-09.pdf), abgerufen am 18.02.2025